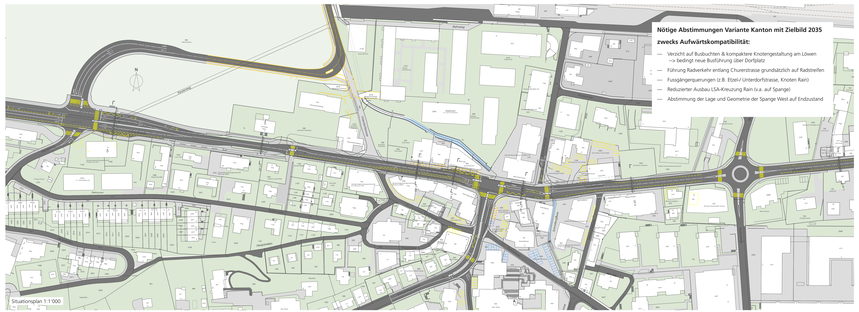
Variante Kanton

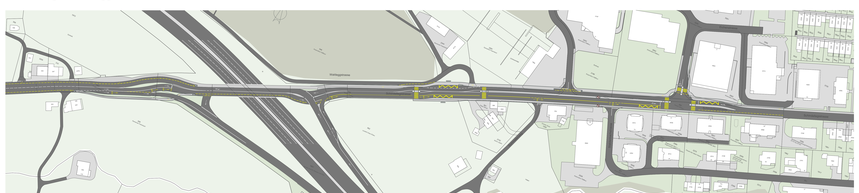


Nötige Abstimmungen Variante Kanton mit Zielbild 2035 zwecks Aufwärtskompatibilität:

- Verzicht auf Busbuchten & kompaktere Knotengestaltung am Löwen –> bedingt neue Busführung über Dorfplatz
- Führung Radverkehr entlang Churerstrasse grundsätzlich auf Radstreifen
- Fussgängerquerungen (z.B. Etzel-/Unterdorfstrasse, Knoten Rain)
- Reduzierter Ausbau LSA-Kreuzung Rain (v.a. auf Spange)
- Abstimmung der Lage und Geometrie der Spange West auf Endzustand

Variante Busspur Lavendel-Gwatt

Pförtnerung Schindeleggistrasse



Bewegungsraum

Bewegungsraum Fussgänger / Grundeigentum

Grundeigentum

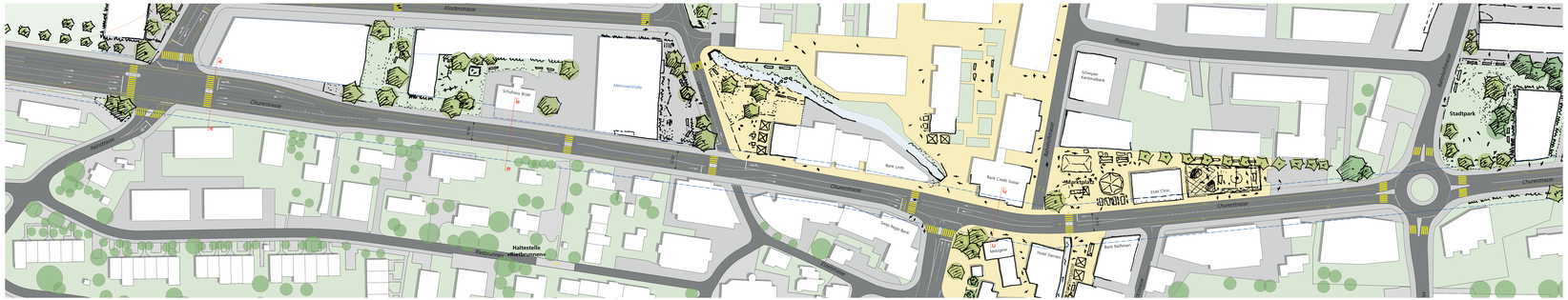
- Fahrbahn und notwendige Trottoirfläche im Eigentum des Kantons
- übrige Bereiche innerhalb Bewegungsraum bleiben im Eigentum unverändert (Gemeinde / Privat)

Gestaltungsrichtlinien Bewegungsraum

Gestaltungsrichtlinien regeln die öffentliche Zugänglichkeit und geben Gestaltungsprinzipien vor.

- Bauten auf Baulinien
- Gestaltung Seitenbereiche (Trottoir+ Vorzonen) von Fahrbahnrand bis Fassade

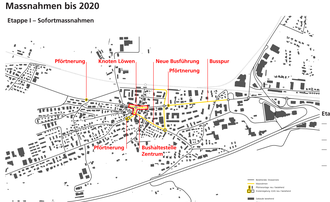
Lösung 2



Umsetzung

Massnahmen bis 2020

Etappe I – Sofortmassnahmen

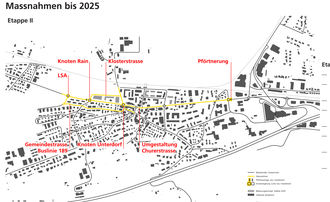


Etappe 1 - 2020

- Pförtnerung Knoten Rain, Lavendel, Löwen
- Umgestaltung Knoten Löwen
- Bushaltestelle Zentrum reaktivieren
- Neue Busführung über Haltestelle Zentrum – Huobstrasse (Bus 188, 189)

Massnahmen bis 2025

Etappe II

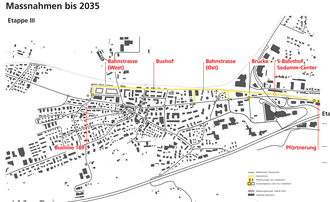


Etappe 2 - 2025

- Umbau Knoten Rain
- Klosterstrasse als Zubringer Unterdorf
- Pförtnerung Knoten Gwatt
- Umgestaltung Knoten Unterdorf
- Umgestaltung Churerstrasse
- Rietbrunnenstrasse wird Gemeindestrasse
- Neue Busführung 189 über Rietbrunnenstrasse
- Busbevorzugungsanlage Eichholzstrasse

Massnahmen bis 2035

Etappe III



Etappe 3 - 2035

- Bahnstrasse West und Ost, als Quartierstrasse und neue ÖV- / LV-Achse
- Neugestaltung Bushof Pfäffikon
- Realisierung S-Bahnstation Seedamm-Center

Massnahmen bis 2045

Etappe IV – mit Vollanschluss Halten

Etappe 4 - 2045

- Realisierung Zubringer Halten
- Knoten Rain: Spurreduktion
- Knoten Löwen: Reduktion Linksabbiegespur zugunsten Mehrzweckstellen

Zustand Verkehrsführung MIV, ÖV, LV

Etappe I (bis 2020)

Etappe 1 - 2020

- Pförtneranlage Knoten Rain mit Busspur
- Pförtneranlage Kreisel Gwatt mit temporärer Busspur
- Pförtneranlage Löwen auf Schindeleggistrasse mit Busbevorzugung

Etappe II (bis 2025)

Etappe 2 - 2025

- Pförtneranlage Schindeleggistrasse mit Busspur in Halten
- Pförtneranlage Knoten Gwatt mit Busspur
- Wegfall Stauraum Kreisel Lavendel

Etappe III (bis 2035)

Etappe 3 - 2035

- Fussgänger-, Velo- und Busachse entlang Bahnstrasse
- Stauraum am Etzelpark auf Churerstrasse

Busspuren / Stauräume

Um flüssige Verkehrsabläufe innerhalb des Siedlungsgebietes zu erzielen, wird nur die Menge an Verkehr in Richtung Zentrum gelassen, welche die Kreuzungen bewältigen können.
So kann verhindert werden, dass Stau den Verkehrsablauf innerhalb von Pfäffikon blockiert.
Um dies zu bewerkstelligen, sind Auffangbereiche notwendig, an denen der Verkehr in Spitzenzeiten dosiert in die Ortschaft eingelassen wird. Diese Auffangbereiche werden als Stauräume bezeichnet.
Die vorgesehenen Busspuren dienen dazu, den öffentlichen Verkehr zu Beschleunigen und ihn an den Dosierungsstellen (Pförtneranlagen) vorbei zu schleusen.